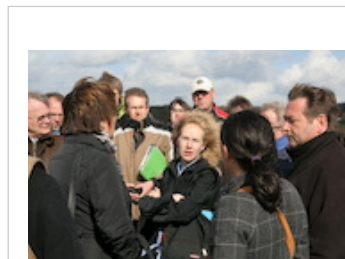


## LANDKREIS

### „Der Bürger muss mal sagen, dass es reicht“



Vehlen (rnk). Der Petitionsausschuss des Landtags bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen Parlament und Bevölkerung: Er befasst sich mit Eingaben von Bürgern, die sich von einer Bundes- oder Landesbehörde ungerecht behandelt fühlen. Und dass nun genau hier, mitten in der Natur, in der Gemarkung Vehlen ein Großklinikum errichtet werden soll, das empfindet die Bürgerinitiative aber weniger als ungerecht, sondern als falsch. Sprecher Thomas Knickmeier umschreibt es so: „Es ist eine gravierende Zersiedelung der Landschaft.“ Seine Zuhörer: die Bürgermeister der betroffenen Städte, Vertreter des Landkreises und der Betreibergesellschaft des künftigen Großklinikums, Schaumburgs Landrat Jörg Farr sowie die niedersächsischen Landtagsmitglieder des Petitionsausschusses, von dem sich die Bürgerinitiative ein Veto erhofft, das die Planungen an diesem Standort stoppt.



[zurück](#)

2 von 2

[weiter](#)

Der Verkehr werde massiv aus den Städten in die Dörfer geholt, formuliert es Knickmeier, irgendwann müsse der Bürger sagen, dass es reicht. Er spricht von 4000 Autos täglich und davon, „dass wir den Verkehr nicht wollen“. Das müsse generell mal aufhören, „hier eine neue Straße, dort ein neues Industriegebiet“.

Georg Kütemeier dagegen weist auf die Änderungen hin, die sich für den Verkehr ergeben. Über die Aue werde eine drei Meter hohe Brücke gebaut, und da hinten – Kütemeier weist mit ausladenden Gesten in die Richtung –, da hinten also solle die Straße um zwei Meter abgesenkt

werden; von den Feldwegen, die umgebaut werden müssen und künftig die Bauern zu langen Umwegen zwingen, mal ganz zu schweigen.

Neue Argumente gibt es nicht an diesem späten Nachmittag in der Feldmark, auch Landrat Farr kann nur auf die bekannten Rahmenbedingungen verweisen: auf große Defizite in den drei Krankenhäusern, auf einen Trend hin zu größeren und spezialisierten Häusern, auf eine relativ dichte Besiedelung im Landkreis Schaumburg und auf die vielen Naturschutzgebiete, die die Zahl der infrage kommenden Standorte gleichsam natürlich niedrig halten.

Nach einer knappen halben Stunde im heftigen Westwind blickt Petitionsberichterstatteerin Filiz Polat (Grüne) in die Runde: Noch Fragen? Die hat niemand mehr, anschließend geht es ins Stadthäger Kreishaus, wo hinter geschlossenen Türen weiter diskutiert wird.

Das Zusammentreffen im Kreishaus wurde gestern von der Bürgerinitiative als „sehr konstruktiv“ gewertet, erklärt Christina Steinmann. Den Petitionsausschuss habe dabei vor allem interessiert, ob planungsrechtliche Verfahren „sauber und nachvollziehbar“ gelaufen sind. Die Bürgerinitiative habe dargelegt, dass aus ihrer Sicht grobe planungs- und abwägungsrechtliche Fehler bei der Standortwahl erfolgt sind.

Georg Kütemeier, Anwohner und Mitglied der Bürgerinitiative gegen den Bau eines Klinikums in der Gemarkung Vehlen, erläutert Mitgliedern des Petitionsausschusses des Landtags die geplanten Eingriffe. Das kleine Bild zeigt Christina Steinmann im Gespräch mit den Politikern.

Fotos: rnk

Artikel vom 14.04.2011 - 00.00 Uhr

#### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



#### HIER SOLL DAS NEUE KRANKENHAUS GEBAUT WERDEN – FALLS DIE GRUNDEI Wunschstandort für Klinik südlich von Vehlen

Landkreis. Die Standortsuche für das neue Zentralkrankenhaus konzentriert sich auf eine Fläche südlich von Vehlen,... [lesen](#)



#### 15-mal in Folge unter den Top-Ten

Der C&A Ratenkredit hat immer wieder Spitzenwerte im Test! Perfekt für Umschuldungen zu Top Konditionen. Jetzt... [mehr](#)

ANZEIGE



#### STIFTUNG BETHEL HAT NOCH KLÄRUNGSBEDARF / PRO-DIAKO-GESCHÄFTSFÜH Krankenhaus-Fusion: Verträge warten auf Unterschrift

Landkreis. Nach dem Votum des Kreistags im Dezember schien die Fusion der Krankenhäuser besiegelt, die Verträge... [lesen](#)



#### DORFERNEUERUNG: ARBEITSKREIS SCHLÄGT WESTUMGEHUNG VOR – DAFÜR SÜ

#### Klinikum: „Spätestens Anfang 2014 steht das hier“

Vehlen (rnk). Wer als Geschäftsführer einer Betreiberfirma für Großklinien telefonisch erreichbar ist, der... [lesen](#)

powered by plista